

Gesprächsinformation

zum 1. Gespräch mit Patientin Nele Peters nach Kaiserschnitt

Situation:

Sie sind Gynäkolog:in in der Uniklinik Leipzig. Sie haben heute ein Gespräch mit Frau Nele Peters. **Vor zwölf Tagen** wurde bei Frau Peters ein Kaiserschnitt (Sectio Caesara) vorgenommen. Dieser verlief unauffällig, es erfolgte deshalb initial auch keine Antibiose. Die Tochter von Frau Peters, Pauline, ist gesund und ihr geht es gut. Sie ist noch in der Klinik, wird aktuell auf die Kinderstation verlegt.

Die Wunde von Frau Peters hat sich infiziert, es wurde inzwischen ein unspezifisches Breitbandantibiotikum verabreicht (Tag 10). Vor zwei Tagen ist Fieber dazugekommen. Seit heute besteht bei Frau Peters *Tachykardie* und *Kreislaufinstabilität*. Frau Peters muss auf die Intensivstation verlegt und operiert werden.

Ihre Aufgabe ist es, die Patientin darüber zu informieren, dass sie akut erneut operiert werden muss. Informieren Sie Frau Peters über die nun anstehenden Schritte (Ziel der OP, Prognose, Komplikationen...). Die eigentliche OP-Aufklärung übernimmt eine Anästhesistin, die Sie ankündigen.

Ihr Fokus liegt auf der Gesprächsführung und dem Umgang mit den Emotionen der Patientin.

Zusätzliche Info zum Gespräch: Die Patientin wird liegen. Sie kommen in den Raum und stellen sich noch einmal kurz vor, Sie kennen die Patientin nur flüchtig. Da Sie heute Dienst haben, ist es Ihre Aufgabe, das Gespräch zu führen.

Folgende Informationen liegen Ihnen vor:

Postoperativer Tag	Klinik	Diagnostik
4	Schmerzen an der Wunde	
8	Rötung (Rubor) Übererwärmung (Calor) Schwellung (Tumor) Dehiszenz der Wundnaht	Labor: Leukozyten ↑ Wundabstrich: Hautbakterien?
10	Fieber (38,6 °C)	Wiederholung der Diagnostik: status idem

Universitätsklinikum Leipzig AöR (2017): EKM SS 2017, Alexander Surikow

Vor dem Gespräch sollten Sie sich zu den Themen Wundheilung (nach Sectio caesarea) und (nosokomialer) Wundinfektion informieren:

- Dettenkoffer M, Uwe F, Just HM, Lemmen S, Scherrer M (2018). Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz; Kap. 6.2 / Kap. 27.4.1 <https://katalog.ub.uni-leipzig.de/Record/0021070646>
- Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen, Robert Koch-Institut (2017). Definitionen nosokomialer Infektionen für die Surveillance im Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS-Definitionen), Berlin – S. 11f https://www.nrz-hygiene.de/fileadmin/nrz/module/KISS_Definitionen_E-Book_Neuauflage_06_2017.pdf S. 11 ff
- Auch im EKM-Hygiene wird dieses Thema besprochen, informieren Sie sich anhand der Ihnen diesbezüglich zur Verfügung stehenden Unterlagen.

Um auf die Literatur der Unibibliothek zugreifen zu können, denken Sie daran, sich über den Web-VPN in das Uni-Netz einzuwählen.